

# Unser Leistungskonzept – Elterninformation–

STAND 04/24

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	2
1.1.	Grundlagen der Leistungsbewertung nach Schulgesetz §48 .....	2
1.2.	Leistungsbewertung nach AO-GS §5 / Zeugnisse nach AO-GS §6.....	2
1.2.1.	Prüfungs- und Bewertungsformen .....	2
1.2.2.	Zeugnisformate .....	2
1.2.3.	Notenskala.....	3
2.	Leistungsbewertung im Fach Deutsch.....	4
2.1.	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch .....	5
2.2.	Rechtschreiben/Sprache untersuchen .....	5
2.3.	Lesen - Umgang mit Texten und Medien .....	5
3.	Leistungsbewertung im Fach Mathematik.....	6
4.	Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht.....	6
5.	Leistungsbewertung im Fach Englisch.....	7
6.	Leistungsbewertung im Fach Religion.....	8
7.	Leistungsbewertung im Fach Musik.....	9
8.	Leistungsbewertung im Fach Kunst.....	9
9.	Leistungsbewertung im Fach Sport .....	10

## 1. Einleitung

### 1.1. Grundlagen der Leistungsbewertung nach Schulgesetz §48

- Die Leistungsbewertung unserer Schule orientiert sich an den Vorgaben des Schulgesetzes zur Leistungsbewertung. Paragraf 48 SchulG regelt die grundlegende Ausrichtung der Bewertung: „Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein.“ (§48 SchulG). Unsere Schule sieht sich dementsprechend der individuellen Förderung verpflichtet und strebt eine möglichst Schüler\*innenbezogene Bewertung an.
- Unsere Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Wir richten uns hierbei nach den konkreten Anforderungen und Kompetenzerwartungen, die in den Lehrplänen des Landes NRW formuliert sind. Berücksichtigt werden von uns dabei sowohl die individuelle Lernausgangslage, der Verlauf des Lernprozesses, sowie die Ergebnisse des Lernprozesses.
- Die Leistungsbewertung an unserer Schule bezieht alle von den Schüler\*innen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen mit ein. Sonstige Leistungen werden im weiteren Verlauf für die einzelnen Fächer konkretisiert.

### 1.2. Leistungsbewertung nach AO-GS §5 / Zeugnisse nach AO-GS §6

#### 1.2.1. Prüfungs- und Bewertungsformen

- In der Schuleingangsphase:
  - Kurze Lernzielkontrollen
  - Einführung von Kriterien zur Erstellung von Lernprodukten ab der Klasse 2
- Klasse 3 und Klasse 4: Schriftliche benotete Klassenarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik; kurze, mündliche/schriftliche Überprüfungen in allen Fächern

#### 1.2.2. Zeugnisformate

In der Schuleingangsphase erfolgt die Leistungsrückmeldung zum Ende des Schuljahres in Form von Lernentwicklungsberichten. Im dritten Schuljahr enthalten die halbjährlichen Zeugnisse und die Jahresendzeugnisse Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie eine Beschreibung des Leistungsstandes in den Fächern und Ziffernoten.

Im vierten Schuljahr enthalten die halbjährlichen Zeugnisse und die Jahresendzeugnisse Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten. Die Leistungen werden in Noten ausgedrückt. Das Zeugnis des ersten Halbjahrs beinhaltet zusätzlich eine begründete Empfehlung für den Übergang in die weiterführende Schule.

Jahrgangsstufe	Halbjahr	Lernentwicklung, Fächer	Arbeits- und Sozialverhalten
Schuleingangsphase Klasse 1	1 Hj.	Kein Zeugnis	Kein Zeugnis

<b>Schuleingangsphase Klasse 1</b>	2. Hj.	Aussagen zur Lernentwicklung und den Leistungen in Lernbereichen bzw. Fächern	Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (nach Beschluss von Grundsätzen lt. §49 SchulG)
<b>Schuleingangsphase Klasse 2</b>	1. Hj.	Kein Zeugnis	Kein Zeugnis
<b>Schuleingangsphase Klasse 2</b>	2. Hj.	Aussagen zur Lernentwicklung und den Leistungen in Lernbereichen bzw. Fächern	Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (nach Beschluss von Grundsätzen lt. §49 SchulG)
<b>Klasse 3</b>	1. Hj.	Aussagen zur Lernentwicklung und den Leistungen in Lernbereichen bzw. Fächern Noten in allen Fächern	Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (nach Beschluss von Grundsätzen lt. §49 SchulG)
<b>Klasse 3</b>	2. Hj.	Aussagen zur Lernentwicklung und den Leistungen in Lernbereichen bzw. Fächern Noten in allen Fächern	Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (nach Beschluss von Grundsätzen lt. §49 SchulG)
<b>Klasse 4</b>	1. Hj.	Noten in allen Fächern Begründete Empfehlung für weiterführende Schule	Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (nach Beschluss von Grundsätzen lt. §49 SchulG)
<b>Klasse 4</b>	2. Hj.	Noten in allen Fächern	Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten (nach Beschluss von Grundsätzen lt. §49 SchulG)

### 1.2.3. Notenskala

Unsere Noten entsprechen folgenden Definitionen, die im § 48 Abs.2 des Schulgesetzes festgehalten sind. In der folgenden Tabelle geben wir auch eine mögliche Notendefinition für die Kinder.

<b>Notenbezeichnung</b>	<b>Definition</b>	<b>Kinderübersetzung</b>
Sehr gut (1)	Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.	Ich kann das immer sehr gut. Das kann ich besonders gut.
Gut (2)	Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.	Ich kann das gut.
Befriedigend (3)	Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.	Ich bin noch nicht sicher. Ich muss das noch üben.

Ausreichend (4)	Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen in Teilen entspricht.	Ich brauche häufig Hilfe. Ich muss noch einiges üben.
Mangelhaft (5)	Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Ich brauche noch Hilfe. Ich muss noch viel üben.
Ungenügend (6)	Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.“ ( <a href="#">§ 48 Abs. 2 SchulG</a> ).	Ich kann das noch nicht. Das habe ich noch nicht verstanden.

In der Schuleingangsphase geben wir in schriftlichen Lernzielkontrollen Rückmeldung über ein Kompetenzraster mit vier Ankreuzskalen (sicher/meistens/teilweise/unsicher). Unsere Punkte-Noten-Tabelle wird für alle Klassenarbeiten angewendet. Die Randbereiche der Punkteskala geben der Note die Gewichtung (Plus/Minus). Die Schulkonferenz hat sich per Beschluss darauf geeinigt, die Note „Ungenügend“ in schriftlichen Arbeiten und anderen Lernzielkontrollen nur dann zu vergeben, wenn Schüler\*innen die Leistungserbringung strikt verweigern.

Note	Prozente	Punktebeispiel
1	100-97%	40-38,5
2	96-86%	38-34,5
3	85-66%	34-26,5
4	65-50%	26-20
5	49-1%	19,5-1
6	1-0%	0,5-0

## 2. Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Die Zeugnisnote im Fach Deutsch für Klasse 3 und 4 setzt sich wie folgt zusammen:

Pro Halbjahr werden 4 benotete Klassenarbeiten geschrieben:

- 1 Lesearbeit
- 1 Grammatikarbeit (Sprachgebrauch)
- 1 Textproduktion (Sprachgebrauch + Rechtschreiben)
- 1 Rechtschreibarbeit

## 2.1. Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch

Leistungsfeststellung im schriftlichen Sprachgebrauch (pro Halbjahr)		
	Klasse 1/2	Klasse 3/4
<b>Schriftliche Arbeiten</b>	---	1 Textproduktion 1 Grammatikarbeit
<b>Sonstige Leistungen im schriftlichen Sprachgebrauch z. B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben zu Bildern, freies Schreiben</li> <li>- lyrisches Schreiben (z. B. Elfchen)</li> <li>- Planung – Textproduktion – Überarbeitung</li> <li>- Schreibkonferenz</li> </ul>	
<b>Sonstige Leistungen im mündlichen Sprachgebrauch z.B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freies Sprechen</li> <li>- Beiträge zu Unterrichtsgesprächen</li> <li>- Gesprächsverhalten</li> <li>- Aktives Zuhören beim Erzählen und Vorlesen</li> <li>- Lernergebnisse präsentieren</li> <li>- Verständigung in Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>- Klassenrat</li> <li>- Texte vorstellen (Reime, Gedichte, Geschichten)</li> </ul>	

## 2.2. Rechtschreiben/Sprache untersuchen

Leistungsfeststellung im Rechtschreiben/Sprache untersuchen (pro Halbjahr)		
	Klasse 1/2	Klasse 3/4
<b>Schriftliche Arbeiten</b>	----	1 Textproduktion 1 Rechtschreibarbeit
<b>Sonstige Leistungen z. B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben zu Bildern</li> <li>- Arbeiten mit dem Grundwortschatz</li> <li>- Überarbeitung eigener Textproduktionen</li> <li>- Überprüfung bestimmter Rechtschreibphänomene (kurze Tests)</li> <li>- Arbeiten mit dem Wörterbuch</li> </ul>	

## 2.3. Lesen - Umgang mit Texten und Medien

Leistungsfeststellung im Lesen- Umgang mit Texten und Medien (pro Halbjahr)		
	Klasse 1/2	Klasse 3/4
<b>Schriftliche Arbeiten</b>	----	1 Lesearbeit
<b>Sonstige Leistungen z. B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Lesetests: Fragen zu Texten beantworten, Meinung zu Texten äußern</li> <li>- Lesestrategien anwenden</li> <li>- Lesetagebuch</li> <li>- Tagebucheintrag einer literarischen Figur</li> <li>- Buchvorstellung, Leserolle</li> <li>- Nutzung von freien Lesezeiten, auch digital (Antolin)</li> <li>- eigene Medienprodukte herstellen und präsentieren</li> </ul>	

### 3. Leistungsbewertung im Fach Mathematik

Leistungsfeststellung im Fach Mathematik (pro Halbjahr)		
	Klasse 1/2	Klasse 3/4
<b>Schriftliche Arbeiten</b>	----	3 schriftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche im Umfang von ca. 45 Minuten
<b>Sonstige Leistungen z.B.:</b>	<b>Schriftliche Beiträge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unbenotete kurze Tests</li> <li>- Blitzrechnen</li> <li>- aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen</li> <li>- Lernplakate</li> <li>- mediale Produkte</li> </ul> <b>Mündliche Beiträge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge im Unterricht</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>	<b>Schriftliche Beiträge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unbenotete kurze Tests</li> <li>- aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen</li> <li>- Lernplakate</li> <li>- Forscherhefte</li> <li>- mediale Produkte</li> </ul> <b>Mündliche Beiträge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge im Unterricht</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>

### 4. Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

Die Leistungsfeststellung dient sowohl der Lehrkraft als auch den Schülerinnen und Schülern als Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand. Die Leistungsfeststellung liegt im Sachunterricht zu 100% dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zugrunde und umfasst alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen z. B.:

Beurteilungsbereich	Indikatoren
<b>mündliche Beiträge z.B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quantitative sowie qualitative Gesprächsbeiträge in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen</li> <li>- Anwendung von Fachbegriffen</li> <li>- Vortrag, Präsentation</li> <li>- Rollenspiel</li> </ul>
<b>schriftliche Beiträge z.B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tabellen, Zeichnungen, Collagen</li> <li>- Karten und Pläne</li> <li>- Beobachtungsbögen, Protokollbögen</li> <li>- Plakate, Portfolios, Lerntagebücher</li> <li>- Heft- und Mappenführung</li> <li>- digitale Produkte</li> <li>- unbenotete Lernzielkontrollen</li> </ul>
<b>praktische Beiträge z.B.:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellbau</li> <li>- sachgerechte Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten</li> <li>- sachgerechter Umgang mit Materialien</li> <li>- die Pflege von Tieren und Pflanzen</li> <li>- das Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen</li> <li>- Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen und Experimenten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständiges und strukturiertes Vorgehen in offenen Unterrichtssituationen (Werkstattarbeit)</li> <li>- Recherchieren</li> <li>- Programmieren</li> </ul>
--	---

## 5. Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung stützt sich im Wesentlichen auf die kriteriengeleitete Beobachtung mündlicher und praktischer Leistungen im Unterricht. Hinzu kommen schriftliche Beiträge.

Der kommunikativen Leistung der Aussagen wird größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit. Eine isolierte Leistungsfeststellung durch Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktate ist nicht zulässig.

### Schriftliche Beiträge

Schriftliche Beiträge orientieren sich an den bekannten Aufgabenformaten aus dem Englischunterricht. Der Schwerpunkt der Orthografie fließt nicht in die Leistungsbewertung ein.

Pro Halbjahr werden 2-3 unbenotete Lernzielkontrollen geschrieben. Es wird folgendermaßen rückgemeldet:

Excellent!	100 %	bei null Fehlern
Good job!	99 % - 86 %	für gute Leistungen
Okay!	85 % - 67 %	für befriedigende Leistungen
You can do better!	66 % - 0 %	bei weniger guten Leistungen

### Sonstige Leistungen im Unterricht

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen.

Die Kompetenzen im Fach Englisch können in folgenden Unterrichtssituationen beobachtet und bewertet werden.

Beurteilungsbereich	Indikatoren
<b>mündliche Beiträge</b> Beispiele von Unterrichtssituationen: -Lied, Gedicht, Chant vortragen -Minidialog führen -Präsentieren -Rollenspiel ausführen -Erzählen, Beschreiben -Vorlesen -Classroom language - Mitsprechen und nachsprechen - Gehörtes auf Deutsch wiedergeben	<b>Hörverstehen</b> Wortschatz (allgemeine Aussagen aus Sätzen und kurzen Geschichten entnehmen) Hör-/Sehverstehen (auf Gehörtes richtig reagieren, TPR-Übungen, Wort-Bild- Zuordnung) Language awareness (Weltwissen aktivieren, Klangähnlichkeit nutzen) <b>Sprechen</b> Reproduktion von Wörtern und Satzstrukturen Eigene Anwendung einfacher Strukturen (geübte Dialoge, chunks) auch in neuen Zusammenhängen Grammatik (einfache Aussagen und Verneinungen bilden, Pluralformen kennen) Aussprache <b>Kommunikationsbereitschaft</b>
<b>schriftliche Beiträge</b> Beispiele von Unterrichtssituationen:	<b>Leseverständnis</b>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Lernzielkontrollen</li> <li>- Teilnahme an Sprachspielen</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- kurze Texte verfassen</li> <li>- abschreiben</li> <li>-Recherche über interkulturelle Themen</li> </ul>	<p>Sätze mit bekannten Strukturen und Wörtern verstehend erfassen</p> <p><b>Schreiben</b></p> <p>Wörter und Sätze von Vorlage abschreiben</p> <p>Kurze Texte mit Hilfe von Textbausteinen/vorgegebenen Satzelementen verändern oder verfassen</p>
<p><b>sonstige / praktische Beiträge</b></p> <p>Beispiele von Unterrichtssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Bedienen einer Lern-App</li> <li>-Nachschlagen im Wörterbuch</li> <li>-kann Arbeitsanweisungen ausführen und ins Deutsche übersetzen</li> <li>- Spiele:</li> <li>-Behaltens- und Sprachlernstrategien</li> </ul>	<p>Anwenden von Lernstrategien (Gestik, Mimik, Kontext nutzen, Memotechniken nutzen) und Arbeitstechniken (Hilfsmittel nutzen, z. B. Wörterbücher, Tippkarten).</p>

## 6. Leistungsbewertung im Fach Religion

Die Leistungsfeststellung dient sowohl der Lehrkraft als auch den Schülerinnen und Schülern als Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand. Die Leistungsfeststellung liegt dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zugrunde und umfasst alle erkennbaren Kompetenzentwicklungen von der Schülerin oder dem Schüler in mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen z. B.:

Beurteilungsbereich	Mögliche Indikatoren
<b>mündliche Beiträge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsbeiträge</li> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<b>schriftliche Beiträge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lapbooks</li> <li>- Portfolios</li> <li>- Handouts</li> <li>- aufgabenbezogene schriftliche - auch digitale – Ausarbeitungen in kooperativen und individuellen Arbeitsphasen</li> <li>- Produkte des kreativen Schreibens</li> <li>- Lerntagebücher</li> <li>- Bibelclouds</li> <li>- individuelle Lernüberprüfungen (katholisch ab 3. Klasse)</li> <li>- Heftführung (Vollständigkeit, Inhalt)</li> </ul>
<b>praktische Beiträge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- musikalisch und kreativ gestaltete Arbeiten</li> <li>- Gegenstands- und Bodenbilder</li> <li>- szenische Darstellungen</li> <li>- kreativ-ästhetische Bildgestaltungen</li> <li>- Standbilder</li> <li>- digitale – auch kollaborative – Produkte</li> <li>- Ausstellungen</li> <li>- Themenkisten</li> </ul>

Zur individuellen Leistungsrückmeldung im Fach Religion werden geeignete Instrumente und bewährte Verfahrensweisen zur Beobachtung herangezogen. Die SchülerInnen werden über die Bewertungskriterien in altersangemessener Form informiert.

Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der SchülerInnen sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ausschließlich im Lernprozess beobachtet und ohne Noten bewertet. In den Klassen 3 und 4 werden die praktischen, mündlichen und schriftlichen Leistungen bei der Zusammensetzung der Gesamtnote gewertet.

## 7. Leistungsbewertung im Fach Musik

Die Leistungsfeststellung dient sowohl der Lehrkraft als auch den Schülerinnen und Schülern als Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand. Der Leistungsfeststellung liegt dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zugrunde und umfasst alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen z. B.:

Beurteilungsbereich	Indikatoren
<b>mündliche Beiträge</b>	- Gesprächsbeiträge - Präsentationen
<b>schriftliche Beiträge</b>	- Hörprotokolle - Plakate - schriftliche Übungen - Lernzielkontrollen - Themenhefte, Komponistenheft - mediale Produkte
<b>praktische Beiträge</b>	- Präsentationen von musikalischen Spielszenen, Tänzen - musikalische Gestaltungen (Liedbegleitung mit der Stimme oder Instrumenten, Choreografie) - Musik in Bildern umsetzen - mediale Produkte

## 8. Leistungsbewertung im Fach Kunst

Die Leistungsfeststellung dient sowohl der Lehrkraft als auch den Schülerinnen und Schülern als Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand. Der Leistungsfeststellung liegt dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zugrunde und umfasst alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen z. B.:

Beurteilungsbereich	Indikatoren
<b>praktische Beiträge</b>	- Gestaltungsprodukte - Entwürfe, Skizzen, Ergebnisse - Materialsammlungen - mediale Produkte (z.B. Erklärvideos)

<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>mündliche Beiträge</b> - Gesprächsbeiträge - Präsentationen - Reflexionen <b>schriftliche Beiträge</b> - individuelle Arbeitsergebnisse (z.B. Skizzen und Notizen, Portfolios, Dokumentationen des eigenen Lernweges) - Plakate - Informationsrecherche <b>Arbeitsprozesse</b> - Selbständigkeit - Sorgfältiger Umgang mit den Materialien - Einhaltung des Zeitrahmens
--------------------------	---

## 9. Leistungsbewertung im Fach Sport

Die Leistungsfeststellung dient sowohl der Lehrkraft als auch den Schülerinnen und Schülern als Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand. Die Leistungsfeststellung liegt dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zugrunde und umfasst alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten praktischen und mündlichen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen.

<b>Beurteilungsbereich</b>	<b>Anforderungen an die SuS</b>
<b>Sozialkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helfen beim Auf- und Abbau</li> <li>• Teamgeist / Fair Play /Umgang mit Niederlagen</li> <li>• Bereitschaft Hilfe anzunehmen /anzubieten</li> <li>• Produktive Arbeit in einer Gruppe</li> </ul>
<b>Personalkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhalten von Regeln</li> <li>• Zuverlässigkeit (Pünktlichkeit, vollständige Ausrüstung, regelmäßige Teilnahme)</li> <li>• Bereitschaft... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neues auszuprobieren</li> <li>- konzentriert zu üben</li> <li>- sich anzustrengen</li> <li>- die eigenen Schwächen zu erkennen und zu überwinden</li> </ul> </li> <li>• verantwortungsvolle und selbstständige Mitarbeit</li> <li>• Bereitschaft zur Kommunikation</li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der Bewegungs- und Lernbereiche</li> <li>• sich mit dem eigenen Wissen in Unterrichtsgesprächen einzubringen</li> <li>• notwendige konditionelle / technische / taktische Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> </ul>

Die Leistungen hinsichtlich der Fertigkeiten und der Kompetenzerwartungen werden im Lernprozess beobachtet und in Bewertungsbögen festgehalten. Je nach Inhaltsbereich erfolgt auch eine punktuelle Überprüfung am Ende einer Unterrichtseinheit.

In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ausschließlich im Lernprozess beobachtet und ohne Noten bewertet. In den Klassen 3 und 4 werden die Leistungen bei der Zusammensetzung der Gesamtnote gewertet.